Anschaltungsbaugruppen

6

Kapitelübersicht

Im Kapitel	finden Sie	auf Seite
6.1	Gemeinsame Eigenschaften der Anschaltungsbaugruppen	6-2
6.2	Die Anschaltungsbaugruppen IM 460-0; (6ES7460-0AA00-0AB0, 6ES7460-0AA01-0AB0) und IM 461-0; (6ES7461-0AA00-0AA0, 6ES7461-0AA01-0AA0)	6-7
6.3	Die Anschaltungsbaugruppen IM 460-1; (6ES7460-1BA00-0AB0, 6ES7460-1BA01-0AB0) und IM 461-1; (6ES7461-1BA00-0AA0, 6ES7461-1BA01-0AA0)	6-10
6.4	Die Anschaltungsbaugruppen IM 460-3; (6ES7460-3AA00-0AB0, 6ES7460-3AA01-0AB0) und IM 461-3; (6ES7461-3AA00-0AA0, 6ES7461-3AA01-0AA0)	6-14
6.5	Die Anschaltungsbaugruppen IM 460-4 (6ES7460-4AA01-0AB0, und IM 461-4; (6ES7461-4AA01-0AA0)	6-18

Die Bechreibung zur IM 463-2 finden Sie im Kapitel 7.

6.4 Die Anschaltungsbaugruppen IM 460-3 (6ES7460-3AA00-0AB0, 6ES7460-3AA01-0AB0); und IM 461-3 (6ES7461-3AA00-0AA0, 6ES7461-3AA01-0AA0)

Lage der Bedien- und Anzeigeelemente der IM 460-3 und IM 461-3

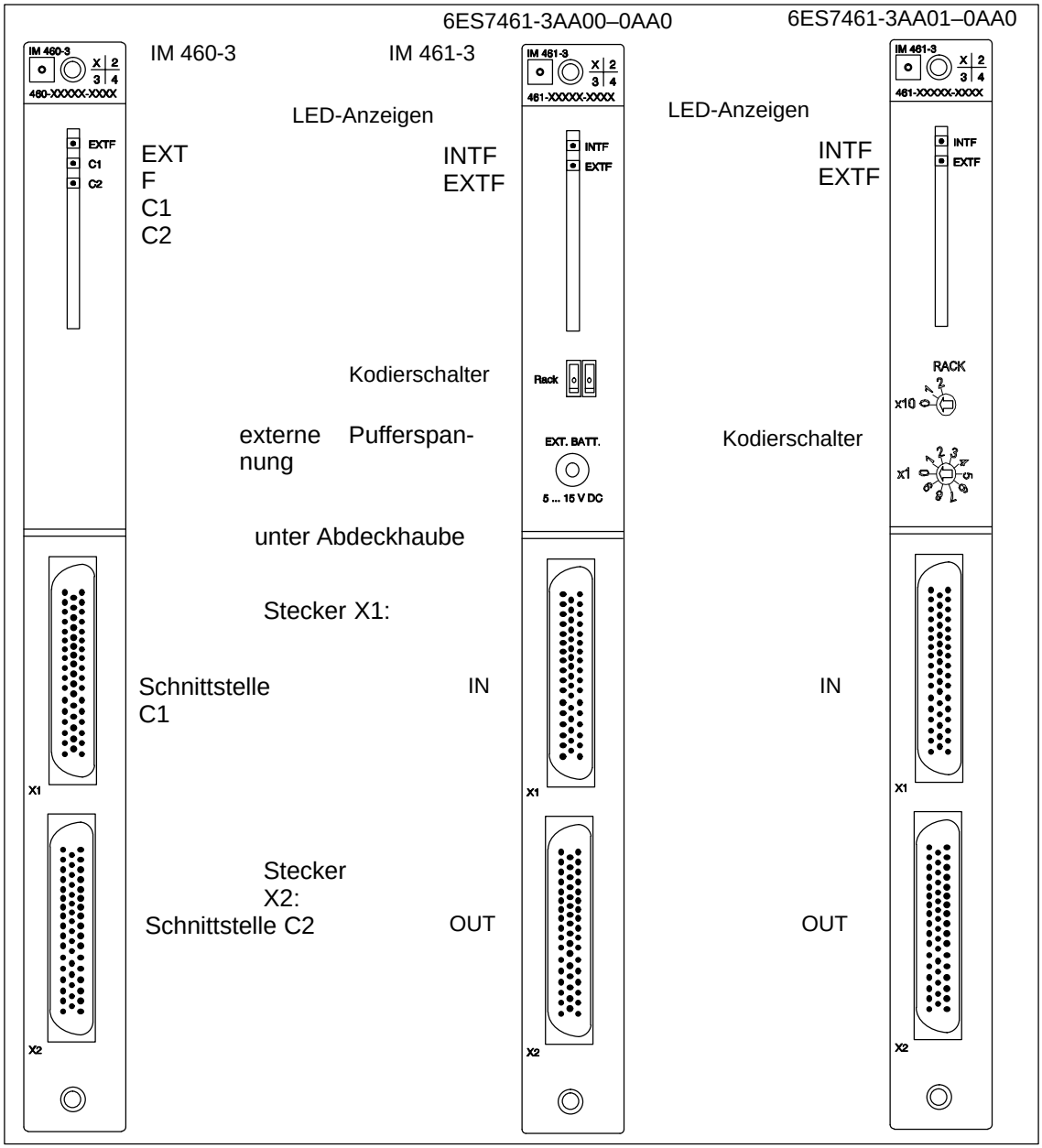


Bild 6-5 Lage der Bedien- und Anzeigeelemente der IM 460-3 und IM 461-3

Funktion

Das Anschaltungsbaugruppenpaar IM 460-3 (Sende-IM) und IM 461-3 (Empfangs-IM) wird für Fernkopplung bis maximal 102 m (genau: 100 m zuzüglich drei Anschlüsse von 0,75 m im Strang) eingesetzt. Es wird der Kommunikationsbus mit der vollen Baudrate übertragen.

Parametrierung

Über Kodierschalter auf der Baugruppen-Frontplatte müssen Sie die Nummer des Baugruppenträgers einstellen, in dem die Empfangs-IM eingebaut ist. Der erlaubte Einstellbereich ist 1 bis 21.

Die Entfernungsangabe des Strangs können Sie bei Bedarf über STEP 7 auf dem Programmiergerät ändern.

Die Defaulteinstellung für die Entfernungsangabe ist 100 m.

Passen Sie die Entfernungsangabe möglichst genau der aktuellen Länge (Summe aller Verbindungsleitungen pro Strang) an, dadurch können Sie die Datenübertragung beschleunigen.

Hinweis

Die eingestellte Entfernungsangabe muß immer über der tatsächlichen Leitungslänge pro Strang liegen.

Einstellen/Ändern der Nummer

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bringen Sie im EG, in dem Sie ändern wollen, den Schalter der Stromversorgungsbaugruppe in die Stellung ⏻ (Ausgangsspannungen 0 V).
2. Geben Sie die Nummer über die Kodierschalter ein.
3. Schalten Sie die Stromversorgungsbaugruppe wieder ein.

Bedien- und Anzeigeleemente der Sende-IM

Tabelle 6-10 Bedien- und Anzeigeelemente der Sende-IM

LED EXTF(rot)	Leuchtet bei externem Fehler. Strang 1 oder Strang 2 ist gestört (fehlender Abschluss-Stecker oder Kabelbruch)
LED C1 (grün)	Strang 1 (über Frontstecker X1, Connection 1) ist in Ordnung.
LED C1 (grün blinkend)	Ein EG im Strang ist nicht betriebsbereit, da • die Stromversorgungsbaugruppe nicht eingeschaltet ist oder • eine Baugruppe den Initialisierungslauf noch nicht abgeschlossen hat
LED C2 (grün)	Strang 2 (über Frontstecker X2, Connection 2) ist in Ordnung.
LED C2 (grün blinkend)	Ein EG im Strang ist nicht betriebsbereit, da • die Stromversorgungsbaugruppe nicht eingeschaltet ist oder • eine Baugruppe den Initialisierungslauf noch nicht abgeschlossen hat

Bedien- und Anzeigeelemente der Empfangs-IM

Tabelle 6-11 Bedien- und Anzeigeelemente der Empfangs-IM

LED INTF(rot)	Leuchtet, wenn eine Baugruppenträgernummer > 21 oder = 0 eingestellt wurde. Leuchtet, wenn Sie unter Spannung die Baugruppenträgernummer geändert haben.
LED EXTF (rot)	Leuchtet bei externem Fehler (Strang gestört, z. B. wenn der Abschluss-Stecker nicht gesteckt ist, oder wenn eine Baugruppe den Initialisierungslauf noch nicht abgeschlossen hat oder wenn das ZG ausgeschaltet wird)).
Kodierschalter	Kodierschalter zum Einstellen der Nummer des Baugruppenträgers.
Buchse externe Pufferspannung EXT.BATT.	An diese Buchse können Sie bei der IM 461-3 mit der Bestellnummer 6ES7461–3AA00–0AA0 beim Austausch der Baugruppenträger-Stromversorgung eine externe Pufferspannung (5 V bis 15 V) oder eine zentrale Pufferung anschließen. Damit erreichen Sie eine unterbrechungsfreie Pufferung des entsprechenden EG. Wenn Sie die Empfangs-IM in einem Schrank einsetzen, dann sollten Sie aus Platzgründen für die Einspeisung einen abgewinkelten Stecker verwenden.
Frontstecker X1	Oberer Anschluss-Stecker (Eingang) für Verbindungskabel von der vorherigen Anschaltungsbaugruppe.
Frontstecker X2	Unterer Anschluss-Stecker (Ausgang) für Verbindungskabel zur nächsten Anschaltungsbaugruppe oder für Abschluss-Stecker.

Technische Daten der IM 460-3 und IM 461-3

Maximale Stranglänge (gesamt)	102 m
Abmessungen B x H x T (mm)	25 x 290 x 280
Gewicht • IM 460-3 • IM 461-3	 630 g 620 g
Stromaufnahme aus S7-400-Bus DC 5 V • IM 460-3 • IM 461-3	 typisch 1350 mA maximal 1550 mA typisch 590 mA maximal 620 mA
Verlustleistung • IM 460-3 • IM 461-3	 typisch 6750 mW maximal 7750 mW typisch 2950 mW maximal 3100 mW
Abschluss-Stecker	6ES7461-3AA00-7AA0
Pufferstrom	nein